

Für welche Teilbereiche wurde die Risikoanalyse jeweils durchgeführt:

Kolpingjugend

Osterfeuer
Lager 9-13 Jahre
Lager 14-18 Jahre
Bierathlon
Kinderkarneval
Ferienaktionen

Kolpingsfamilie und Kolpinghaus Medebach e.V.

Senioren
Jahresfahrt
Karneval
Theater
Tanzkurs
Osterfeuer (nur Abbrennen)

Jugendtreff und U3-Spielgruppe

Jeweils spezifisch für die Einrichtung

Folgende Aspekte wurden bei der Erstellung der Risikoanalysen betrachtet:

Wer nimmt Teil
durchschnittliche Teilnehmerzahl
Besonderes der Zielgruppe
Wie gehen wir mit Geschlechterrollen um
Bestehen besondere Gefahrenmomente
in welchen Situationen entsteht 1:1 Kontakt?
wann sind Schutzbefohlene unbeaufsichtigt

Leitung / Verantwortung

Welche Person hat die Leitung inne

Anzahl Leitende / Betreuungsschlüssel

gib es klar definierte Rollen / Aufgaben. Wenn ja, welche

Rollenverteilung im Team klar / auch Teilnehmern bekannt?

Kennt Leitung Verfahrenswege in Krisenfällen

Wer Aufsichtspflicht / Ansprechpartner vor Ort für Teilnehmende

Wie erleben uns die Teilnehmer als Team

Entscheidungsstrukturen / Hierarchien auch Teilnehmern bekannt?

Entstehen Vertrauensverhältnisse / wie kann Vorbeugung sein

bei Fehlverhalten Intervention der Leitung?

Kommunikation mit Erziehungsberechtigten Und Betreuungspersonen

Ort

Finden Übernachtungen statt?

Räume mit Risiko vorhanden?

Risiken bei Transportsituationen?

Wie wird Privatsphäre / Intimsphäre geschützt

Sind Einzelzimmer möglich?

Sprache / Wortwahl

Wie reden wir miteinander?

Was ist uns bei der Sprache und Wortwahl im Umgang wichtig

Wie gehen wir mit Sprache und Wortwahl der Teilnehmenden um?

"Wird sexualisierte/diskriminierende/rassistische Sprache toleriert?

Wie geht ihr damit um?"

Welche Maßnahmen seht ihr als angemessen an?

Wie kommunizieren wir selbst?

Wie ist unsere Streitkultur?

"Gehen wir respektvoll und auf Augenhöhe miteinander um?

Auch in unterschiedlichen Hierarchieebenen und bei Konflikten?"

Körperkontakt

"In welcher unserer Angebote spielt Körperkontakt eine (besondere)

Rolle? Was ist dabei zu beachten?"

Wie wird mit Körperkontakt und Berührung umgegangen?

Welchen Grenzen sind uns in Bezug auf Körperkontakt wichtig?

Intimsphäre

Wie wird die Intimsphäre eines Jeden geschützt?

Gibt es Regelungen für Übernachtungssituationen? Welche?

Gibt es Regelungen für Umkleide- und Sanitärräume? Welche?

Wie gehen wir mit Fragen zu Sexualität um?

Medien und Soziale Netzwerke

"An welcher Stelle arbeiten wir selbst mit Medien?

Und wie wollen wir dies gestalten?"

"Gibt es klare Regeln für Veröffentlichungen und im Umgang mit

Fotos/Videos und sind diese bekannt?"

Zulässigkeit von Geschenken

Wann und wie ist das Thema Geschenke für uns relevant?

In welchen Situationen und Konstellationen sind Geschenke zulässig?

Welche Grenzen sind uns diesbezüglich wichtig?

Nähe und Distanz

"Gibt es Regelungen über den angemessenen Umgang mit

Nähe und Distanz? Welche?"

"Wo gibt es Möglichkeiten sich darüber auszutauschen, wie ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz in verschiedenen Gruppen gestaltet wird?"

"Wie gelingt es uns, im Miteinander eine Sensibilisierung im Umgang mit Nähe und Distanz zu erreichen?"

Verhalten bei Problemen / Abläufe / Beschwerden

An wen können sich die Teilnehmenden (bei Grenzverletzungen) wenden?

Gibt es ein Beschwerdesystem für die Teilnehmenden?

"Wie ist das Beschwerdesystem strukturiert?

(Beteiligte, Art und Weise, Ablauf, Rückmeldung...)"

Wie und wem ist das Beschwerdesystem bekannt?

"Welche Strukturen und Abläufe können aus Tätern- / Täterinnensicht

bei der Planung und Umsetzung von Taten genutzt werden?"

"Gibt es für die Teilnehmenden Ansprechpersonen über die

Veranstaltungsleitung hinaus? Gibt es eine höhere Instanz?"

"Gibt es in der Kolpingsfamilie oder Gemeinde eine Ansprechperson

zum Thema sexualisierte Gewalt?

Wenn ja, wie wird diese transparent gemacht?"

"Gibt es nicht aufgearbeitete Vorerfahrungen mit sexualisierter Gewalt

in der Kolpingjugend, Kolpinghaus Medebach e.V. oder in der Kolpingsfamilie?"